

Bilinguale Realschule

mit Ganztagsangebot



Schwalbach a. Ts.
Campus Frankfurt





Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Bilinguale Realschule

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

für viele Kinder ist nach der Grundschulzeit die Realschule der ideale Bildungsgang. Die Kinder werden anforderungsgerecht gefördert, es besteht Zeit zum Üben und der Unterrichtstag ist nicht zu lang. So erfolgt der Wissenserwerb stressfreier und die Kompetenzen können mit der erforderlichen Anschaulichkeit erworben werden. Die Inhalte sind mit denen eines Gymnasiums weitgehend deckungsgleich.

Die vielfach gehegten Befürchtungen, die Realschule bereite nicht auf die weiterführende Schule vor, sind unzutreffend. Unsere bilinguale Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Bildung auf einem anspruchsvollen Niveau. Die Realschule sichert den Zugang zu theoretisch anspruchsvollen und abstrakten Denkweisen und Methoden. Ein Weitergang in die gymnasiale Oberstufe oder das berufliche Gymnasium ist bei entsprechenden Leistungen ohne weiteres möglich.

Ein erhöhter Unterrichtsstundenumfang in der 1. Fremdsprache (Englisch) sowie das ganztägige Unterrichts- und Förderangebot schaffen ideale Voraussetzungen, um junge Menschen individuell und ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend zu fördern und für weiterführende Bildungsgänge zu qualifizieren.

Die Realschule führt zum mittleren Abschluss und schließt mit einer landeseinheitlichen Prüfung ab.

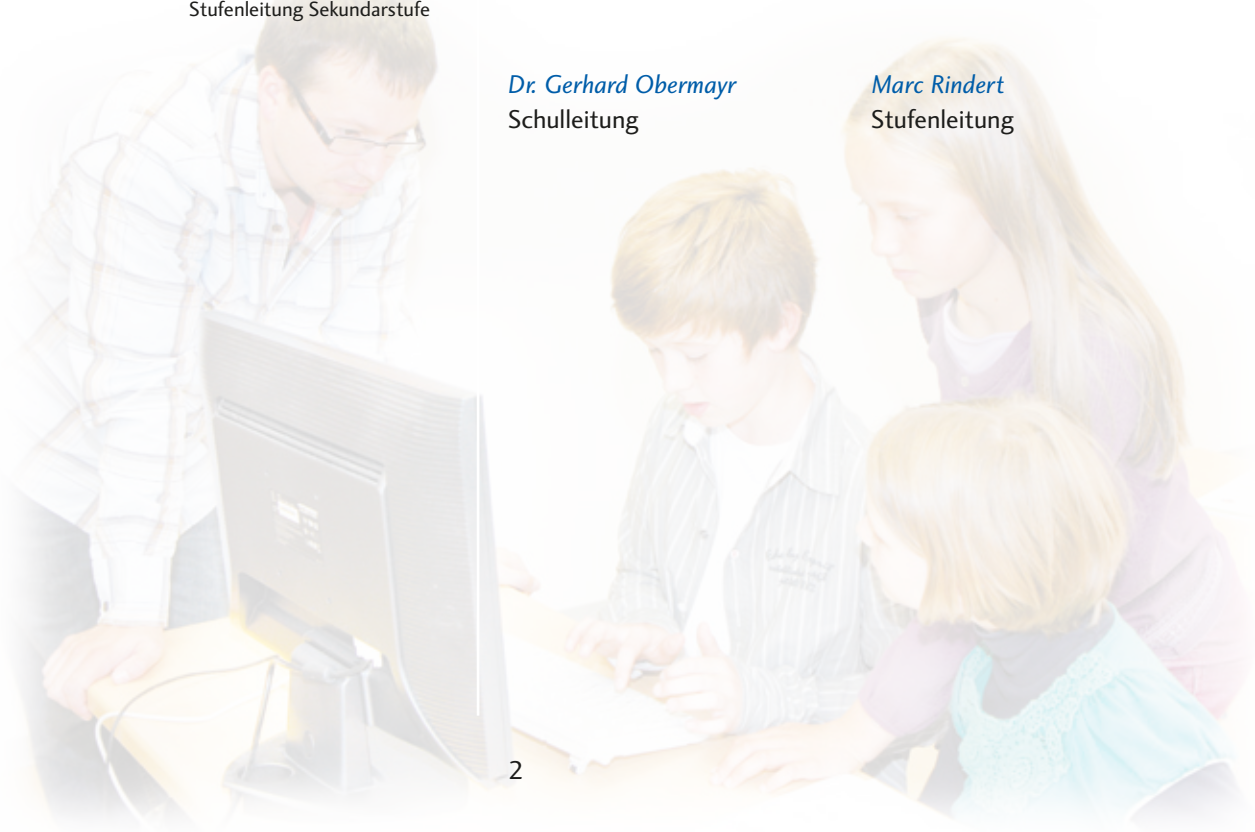
Wir informieren Sie gerne über unsere bilinguale Realschule und unser Schulkonzept.



Marc Rindert
Stufenleitung Sekundarstufe

Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Marc Rindert
Stufenleitung



Das Konzept



International School – Campus Frankfurt



Außenbereich International School



In den Klassen 5 und 6 wird der Unterricht im Fach Englisch um zwei Wochenstunden erweitert

Ganztätig arbeitend

Die Unterrichts- und Betreuungszeiten sind von 8.00 bis 15.00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Die Teilnahme am Betreuungsangebot, das täglich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten wird, ist freiwillig.

Lehr- und Lernkultur sowie Unterrichtsorganisation

Der Unterricht sowie der Schulalltag orientieren sich an den Leitsätzen unserer Schulkultur. Wechselnde Unterrichtsformen wie Partner- und Gruppenarbeit, Lernen in Projekten sowie das Schulleben mit gemeinsamen Mittagessen und Klassenfahrten dienen dem Einüben dieser sozialen und personalen Kompetenzen.

Rhythmisierte Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. Der Unterricht im Umfang von 30 – 32 Wochenstunden findet von Montag bis Freitag in der Zeit 8.00 bis 15.00 Uhr statt. In der Regel wird der Unterricht in Doppelstunden (90 Min.) erteilt. Die Hauptfächer werden sowohl morgens als auch nach der Mittagspause unterrichtet. Eine große Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der Schule. Die fachgebundenen Freiarbeitsstunden im Umfang von 8 – 10 Wochenstunden schließen an den Haupt- und Nebenfachunterricht an.

Fachgebundene Freiarbeit und Hausaufgabentätigkeit

Die fachgebundene Freiarbeit ist eine Ergänzung zum Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler üben in dieser Zeit in Stillarbeit selbstständig den bereits vermittelten Stoff ein. Die fachgebundene Freiarbeit steht unter der Aufsicht einer Fachlehrkraft. Ziel dieser Arbeitsform ist das selbstständige Lernen; sie fördert Konzentration, Ausdauer und Sorgfalt. Unter „fachgebunden“ ist die Bindung des Schülers an ein vorgegebenes Fach zu verstehen.

Durch jeweils eine Freiarbeitsstunde am Vormittag und am Nachmittag haben die Schülerinnen und Schüler den zeitlichen Rahmen und die fachliche Betreuung, um konzentriert und selbstständig einen Großteil ihrer Hausaufgaben erledigen zu können. Das Lernen von Vokabeln, Lesen einer Lektüre oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte weiterhin zu Hause vorgenommen werden. Die Freiarbeitsaufgaben und die Hausaufgaben werden in einem Heft (Diary) vermerkt. Ein Dialogfeld dient zur Lehrer-Eltern-Kommunikation.

Parallelförderung und Förderkurse

Die Parallelförderung ist eine differenzierte intensive Förderphase, die parallel zur Freiarbeit außerhalb des Unterrichtsraumes in der Schule stattfindet. Der Parallelförderung liegt in der Regel ein Förderplan zugrunde. Die Förderkurse finden nach der Schulzeit (ab 15.00 Uhr) statt. Sie werden eingerichtet, wenn bei Schülern besondere Schwierigkeiten beim Erwerb der fachbezogenen Kompetenzen in den Hauptfächern vorliegen.

Ab Klasse 6:
2. Fremdsprache Französisch
oder Spanisch

Ab Klasse 9:
Ökonomie wahlweise

Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium

Die Realschule hat auch die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler für den erfolgreichen Besuch der gymnasialen Oberstufe bzw. des beruflichen Gymnasiums mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife zu befähigen. Voraussetzung ist am Ende der 10. Klasse der qualifizierte Realschulabschluss.

Unterrichtsstunden pro Woche

Die Verteilung der Gesamtstunden pro Fach ist wie folgt:

Unterrichtsfächer	P/W	Klassen						Summe
		5	6	7	8	9	10	
Deutsch	P	6	5	4	4	4	4	27
Englisch (1. FS)	P	6	6	5	4	4	4	29
Spanisch/Französisch (2. FS) Informatik	W	-	2	5	5	-	-	12
Spanisch/Französisch (2. FS) Ökonomie	W	-	-	-	-	3	3	6
Mathematik	P	4	4	4	4	4	4	24
Sport	P	3	3	3	3	2	2	16
Religion	P	2	2	2	2	2	2	12
Kunst	P	2	-	2	-	2	-	6
Musik	P	-	2	-	2	-	2	6
Biologie	P	2	2	2	-	2	-	8
Chemie	P	-	-	-	2	2	2	6
Physik	P	-	-	2	2	-	3	7
Erdkunde	P	2	2	-	-	1	2	7
Politik und Wirtschaft	P	-	-	2	-	2	2	6
Geschichte	P	-	2	-	2	2	2	8
Arbeitslehre	P	2	2	-	2	2	-	8
Klassenleiterstunde		1	-	-	-	-	-	1
Unterrichtsstunden pro Woche		30	32	31	32	32	32	189
Fachgebundene Freiarbeit pro Woche		10	8	9	8	8	8	51
Gesamtstundenzahl		40	40	40	40	40	40	240

P = Pflichtunterricht W = Wahlpflichtunterricht

FA = Freiarbeit FS = Fremdsprache

bilingualer Sachfachunterricht





„Politikunterricht in englischer Sprache ist spannend.“, sagt Herr Kuhl, Lehrer für Englisch und Politik



Informations- und kommunikationstechnische Bildung



Bilinguales Unterrichtsangebot und Sprachkompetenz

In den Klassen 5 wird der Unterricht im Fach Englisch um zwei Wochenstunden erweitert. Der erweiterte Englischunterricht ermöglicht die Vorbereitung auf den Sachfachunterricht, der ab der 6. Klasse in englischer Sprache gehalten wird. Die zweite Fremdsprache wird ab der 6. Klasse als Wahlpflichtfach angeboten. Zur Auswahl stehen Spanisch und Französisch.

Technische und ökonomische Bildung

Realschulunterricht betont eine zeitgemäße technische und ökonomische Bildung. In den Fächern Politik und Wirtschaft, Arbeitslehre und Physik sowie in den Wahlfächern Informatik und Ökonomie hat die wirtschaftliche und technische Bildung ihren Schwerpunkt. Die Umsetzung erfolgt u. a. in Projekten, während des Betriebspraktikums sowie in Kooperationen mit dem Handwerk und der Industrie. Die ökonomische Bildung findet neben Arbeitslehre als Leitfach auch fächerübergreifend statt. Durch das Wahlpflichtfachangebot können Kenntnisse und Fertigkeiten, die insbesondere die logisch-analytischen Fähigkeiten fördern, vertieft werden. Zusätzlich bereiten diese auf den Besuch des beruflichen Gymnasiums vor.

Medienerziehung und informationstechnische Bildung

Die Medienerziehung und die informationstechnische Bildung findet schwerpunktmäßig in Arbeitslehre sowie im Wahlpflichtfach Informatik statt, sie werden jedoch auch in nahezu allen anderen Unterrichtsfächern aufgegriffen. Schwerpunkt ist vor allem der selbstbestimmte und kreative Gebrauch der elektronischen Medien als Informations- und Kommunikationsmittel sowie die Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung, die Teil der Realschulabschlussprüfung ist.

Bezug zur Wirklichkeit und berufliche Orientierung

Der Unterricht der Realschule berücksichtigt das Prinzip der Anschaulichkeit und Lebensnähe. Dazu gehören die Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse und praktischer Fertigkeiten sowie die Befähigung zur theoretischen Durchdringung lebensnaher Probleme. Bestandteil des Faches Arbeitslehre ist die Vermittlung beruflicher Orientierungen und Berührungen mit der Arbeitswelt, insbesondere im europäischen Raum.

„Ich werde Abitur machen“, sagt Marie-Luise selbstbewusst. Die leistungsorientierte Realschule legt hierfür gute Grundlagen.

Beispiel eines Stundenplans

Tagesablauf Klasse 5

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Deutsch	Englisch	Englisch	Mathematik	Deutsch
8.45–9.30	Deutsch	Englisch	Englisch	Mathematik	Deutsch
Pause	–	–	–	–	–
9.50–10.35	FA Deutsch	FA Englisch	FA Englisch	FA Mathematik	FA Deutsch
10.35–11.20	Erdkunde	Arbeitslehre	Erdkunde	Kunst	Religion
11.20–12.05	FA Erdkunde	Arbeitslehre	FA Erdkunde	Kunst	Religion
Pause	–	–	–	–	–
12.45–13.30	Mathematik	Sport	Deutsch	Englisch	Biologie
13.30–14.15	Mathematik	Sport	Deutsch	Englisch	Biologie
14.15–15.00	FA Mathematik	Sport	FA Deutsch	FA Englisch	FA Biologie
15.00–17.00	AG	AG	AG	AG	AG

FA = Freiarbeit AG = Arbeitsgemeinschaft



Adrium
International School Schwalbach



Die fachgebundene Freiarbeit fördert die Konzentration der Schülerinnen und Schüler

Entgelt und Rechtsstatus



International School
40.000 m² großes Schulgelände

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in die Realschule setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der 4. Klasse der Grundschule und
2. die Empfehlung der abgebenden Grundschule für den Besuch der Realschule sowie
3. ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung.

Abschluss

Nach Klasse 10: mittlerer Abschluss bzw. qualifizierender mittlerer Abschluss. Der qualifizierende mittlere Abschluss befähigt bei entsprechenden Leistungen und entsprechender Eignung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bzw. des beruflichen Gymnasiums mit dem Abschlussziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Entgelt

Das Schulentgelt beträgt pro Schuljahr 5.580,- € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 465,- € gezahlt werden. Der Mittagstisch und die AGs bis 17.00 Uhr sind Bestandteil des Schulentgelts. Die Einschreibgebühr beträgt 260,- €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 350,- € pro Jahr bereitzuhalten. Die Sporthallenumlage beträgt 120,- € pro Jahr.

Rechtsstatus

Die Realschule ist gemäß § 171 HSchG staatlich genehmigt.

Aufnahmegespräche

Aufnahmegespräche werden ab dem 01. Oktober geführt. Informationen zum Aufnahmeverfahren entnehmen Sie unserer Homepage www.obermayr.com

Informationen und Beratung

Schwalbach a. Ts. – Campus Frankfurt

Am weißen Stein · 65824 Schwalbach a. Ts.

Telefon 06196.76859-0 · Fax 06196.7685919

iss@obermayr.com · www.obermayr.com

Stufenleitung: Marc Rindert

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr

Die Adressen unserer Schulen



Obermayr
Europa-Schule
GS, BGS

Zentrale

Wiesbaden – Campus Staufferland

Hohenstaufenstraße 7
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.360 15 39-0
Fax 0611.360 15 39 99
zentrale@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
GS, BGS

Wiesbaden – Campus Bierstadter Straße

Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.99138-0
Fax 0611.99138 99
b15@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
RS, Gy, Gy+, GOS, BG

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0
Fax 0611.3607322
info@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
BGS, RS, Gy+

Rüsselsheim

Verwaltung Grundschule
Johann-Sebastian-Bach-Str. 63
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.55078-122
Fax 06142.60369-82
gs-ruesselsheim@obermayr.com

Bil. Gymnasium/Bil. Realschule

Johann-Sebastian-Bach-Str. 57
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.55078-10
Fax 06142.55078-19
ruesselsheim@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
BGS, RS, Gy, Gy+

Taunusstein – Campus Neuhof

Auf dem kleinen Feld 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128.85376-0
Fax 06128.85376 9
taunusstein@obermayr.com

Obermayr
International School
BGS, RS, Gy+, Gy-G9, GOS

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196.76859-0
Fax 06196.7685919
iss@obermayr.com

Impressum

© 12/2021
OBERMAYR International School
Dr. Gerhard Obermayr

Design
Rau Design & Kommunikation

Fotos
Sabine Chamberlain, Frankfurt
Cornelia Renson, Wiesbaden
Privat

Alle Fotos für diese
Broschüre sind in unseren
Schulen entstanden.

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung
gestellt haben.

PreS = Pre-School

GS = Montessori-Grundschule

BGS = Bilinguale Grundschule

RS = Bilinguale Realschule

Gy = Bilinguales Gymnasium

Gy+ = Gymnasium bilingual plus

Gy-G9 = Gymnasium bilingual G9

GOS = Gymnasiale Oberstufe

BG = Berufliches Gymnasium/
Fachrichtung Wirtschaft

www.obermayr.com